

Ende der Mitbestimmung durch Fusionen in Europa?

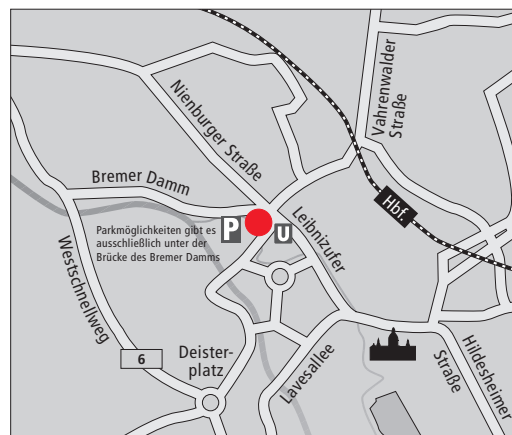
Grenzüberschreitende Unternehmensfusionen und Mitwirkungsmöglichkeiten

Die Veranstaltung findet statt nach § 37.6 BetrVG.



Einladung zur Tagung
am **14. November 2006**
11:00 – 16:30 Uhr
IG Bergbau, Chemie, Energie
Königsworther Platz 6
30167 Hannover

Anfahrt zur IG BCE



Ansprechpartner

DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt

Bernd Lange

Otto-Brenner-Str. 7 · 30159 Hannover

Tel.: 0511 12601-30/-33 · Fax: 0511 12601-89

E-Mail: christa.piatkowski@dgb.de

Kooperationsstelle Hochschulen & Gewerkschaften

Region Hannover-Hildesheim

Klaus Pape

Schloßwender Straße 5 · 30159 Hannover

Tel.: 0511 762-19145 · Fax: 0511 762-19321

E-Mail: klaus.pape@zew.uni-hannover.de

Technologieberatungsstelle beim DGB Niedersachsen e.V.

Dr. Michael Bonder

Gredelfeldstraße 42 · 30459 Hannover

Tel.: 0511 16304-0 · Fax: 0511 16304-20

E-Mail: info@tbs-niedersachsen.de

Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN

Niedersachsen Ost gGmbH Geschäftsstelle Salzgitter

Lutz Brummack

Chemnitzer Str. 33 · 38226 Salzgitter

Tel.: 05341 884450 · Fax: 05341 884420

E-Mail: lutz.brummack@aul.sz.shuttle.de

Absender:

Bitte
freimachen

DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
Abteilung: Wirtschaft und Europa
Otto-Brenner-Straße 7
30159 Hannover

Grenzüberschreitende Unternehmensfusionen

Zunehmend schließen sich Unternehmen in der Europäischen Union (EU) über Grenzen hinweg zusammen. Die Interessen von Betriebsräten und Beschäftigten werden dabei oft unberücksichtigt. Unterschiedliche Regelungen in den EU-Mitgliedstaaten führen zu Intransparenz und Rechtsunsicherheit. Mitbestimmungsregelungen konnten einfach über Bord geworfen werden.

Mit der neuen EU-Fusions-Richtlinie, 2005/56/EG, die für alle Kapitalgesellschaften gilt, ist ein Rechtsinstrument für grenzüberschreitende Verschmelzungen geschaffen, das nun in deutsches Recht umgesetzt wird.

Auf der Tagung wird die Lage in der EU und die neue Fusionsrichtlinie sowie ihre Umsetzung in deutsches Recht vorgestellt. Schwerpunkt wird die im Gesetzgebungsverfahren heftig umstrittene Regelung zur Sicherung der Mitbestimmung sein.

Das Netzwerk Euro-Betriebsräte

Der DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt organisiert das Netzwerk Euro-Betriebsräte in Zusammenarbeit mit der Kooperationsstelle Hochschulen-Gewerkschaften Hannover-Hildesheim, der Technologieberatungsstelle (TBS) Niedersachsen und der Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen. Als ein branchenübergreifendes regionales Netzwerk dient es als Forum für alle Kolleginnen und Kollegen der DGB-Gewerkschaften, die auf europäischer Ebene arbeiten, aber ebenso für Kolleginnen und Kollegen, deren Unternehmen sich europäisieren wollen oder die sich für die Arbeit auf europäischer Ebene interessieren.

Das EBR-Netzwerk lädt zu seiner Jahrestagung herzlich alle Euro-Betriebsräte und alle an der EBR-Arbeit Interessierten aus Betrieben, Gewerkschaften, Verbänden, Politik und Wissenschaft ein.

Deutscher Gewerkschaftsbund

Programm

- 11:00 Uhr **Come together**
- 11:15 Uhr **Begrüßung**
Bernd Lange
Abteilungsleiter Wirtschaft und Europa
Deutscher Gewerkschaftsbund
Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt
- 11:30 Uhr **cross-border merger in europe**
Darstellung der grenzüberschreitenden
Zusammenschlüsse in Europa
Xabier Irastorza
European Foundation for the Improvement
of Living and Working Conditions,
Dublin
- 13:00 Uhr **Mittagspause**
- 14:00 Uhr **Praxisbeispiele aus Sicht deutscher
und französischer Arbeitnehmer**
Prof. Dr. Klaus Kost
PCG-PROJECT CONSULT GmbH, Hamburg
- 15:00 Uhr **Die Fusionsrichtlinie und ihre
Umsetzung in Deutschland**
Prof. Dr. Bernhard Nagel
Direktor des Instituts für
Wirtschaftsrecht am Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften der
Universität Kassel
- 16:00 Uhr **Handlungsmöglichkeiten für
Betriebsräte**
- 16:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Bitte bis zum 8. November 2006 anmelden:

**DGB-Bezirk Niedersachsen – Bremen –
Sachsen-Anhalt**
Abt. Wirtschaft und Europa

Fax-Nummer: 0511 12601-89

E-Mail: christa.piatkowski@dgb.de

Ich nehme teil!

Teilnahme nach § 37.6 ja nein

Absender:

(Bitte vollständig in Druckbuchstaben ausfüllen!)

Betrieb/Institution

Name

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

Hinweis für Betriebsräte:

Für die Teilnahme ist ein ordnungsgem. Beschluss des Betriebsrates nach § 37.6 BetrVG notwendig. Wir bitten, dem Arbeitgeber darüber hinaus mitzuteilen, dass die Teilnahmegebühr nach Beendigung des Seminars in Rechnung gestellt wird und von diesem zu tragen ist. Die Anmeldung wird gültig, wenn eine schriftliche Bestätigung durch ARBEIT UND LEBEN Salzgitter erfolgt.